

Vorwort

Die Geisteswissenschaften haben es nicht leicht. Mal werden sie als Nachzügler der wissenschaftlichen Entwicklung wahrgenommen, die sich schwertun, mit den Natur- und Technikwissenschaften und der auf diese setzenden gesellschaftlichen Entwicklung Schritt zu halten, mal werden sie dringend gesucht, um den Orientierungsbedarf technischer Kulturen, die moderne Gesellschaften heute darstellen, zu decken. Außerdem verschiebt die im Wesentlichen wirtschafts- und politikgetriebene Globalisierung die Gewichte innerhalb der Geisteswissenschaften und stellt deren Selbstverständnis immer wieder vor große Anforderungen.

Diesem Umstand widmete sich die gemeinsam mit der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und der VolkswagenStiftung veranstaltete Tagung des Konstanzer Wissenschaftsforums im Dezember 2011 in Berlin. Der vorliegende Band dokumentiert eine Auswahl der Vorträge auf dieser Tagung und sucht damit einen Beitrag zur Ortsbestimmung der Geisteswissenschaften in der globalisierten Welt zu leisten.

Besonderer Dank gebührt Susan Rößner vom Konstanzer Wissenschaftsforum sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und der VolkswagenStiftung für die organisatorische Vorbereitung und die Durchführung der Tagung, Susan Rößner und Mateja Borchert zudem für die Herstellung des Bandes.

Die in den Beiträgen geäußerten Meinungen spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Universität Konstanz wider.

Ulrich Rüdiger

Jürgen Mittelstraß